Virtual-
Music-
Tower
SI- VMT
elektronik

Virtual Music Tower Dokumentation

Inhalt

1 Einleitung 1
2 Systemvoraussetzungen 3
3 Lieferumfang 3
4 Installation 3
5 Beim ersten Start 4
6 Registrierung 5
7 Programmoberfläche 6
8 Menü 7
  8.1 Player 7
  8.2 Einstellungen 7
  8.3 ? 18
9 Software Lizenzvertrag 19
10 Index 20

1 Einleitung

Der Virtual-Music-Tower (kurz SI-VMT) ermöglicht es ihnen über eine Mehrkanal-Soundkarte auf mehreren Kanälen verschiedene Musikstücke zu spielen. Die Musikstücke müssen als MP3-Dateien vorliegen, können aber bei Bedarf auch von einer Audio-CD eingelesen werden.
Um zu verhindern, dass bei durchgängig eingeschalteten Computern die ganze Zeit über die Musik läuft kann über ein integriertes Zeitschaltsystem der Betrieb zu bestimmten Zeiten eingestellt werden.
In Fällen in denen in erster Linie aktuelle Lieder gespielt werden sollen können die Lieder, die bereits seit einem längeren gespielt werden, durch einen einzelnen Knopfdruck komplett gelöscht werden.

2 Systemvoraussetzungen

Systemvoraussetzung für die Windows-Software „SI-VMT“

1. Rechnertyp	PC
2. Prozessor	Intel Pentium oder Kompatible
3. Taktrate des Prozessors	Ab 2 GHz
4. Betriebssystem	Windows XP aufwärts
5. RAM - Speicher	Minimum 256 MB RAM
6. Anschlüsse	1x USB (für externe Soundkarte)
7. Festplatte	5 MB freier Speicher für das Programm min. 5 GB freier Speicher für Daten empfohlen
8. Soundkarte	1x interne Soundkarte
9. DirectX	ab Version 8.0
[optional]	
Internetanschluss	DSL (für Internetradio)

3 Lieferumfang

Der Lieferumfang besteht aus folgenden Komponenten:

a. USB-Soundkarte
b. Programm CD-Rom inkl. Dokumentation

4 Installation

Zur Installation von SI-VMT legen sie die SI-Elektronik Software-CD in ihr CD-Rom Laufwerk. Nach Schließen der Schublade öffnet sich automatisch die Programmübersicht. Wenn dies nicht geschieht starten sie manuell das Programm ‚setup.exe’ im Hauptverzeichnis auf ihrer CD.
Wählen sie hier die Seite für den Virtual-Music-Tower und klicken sie auf ‚Installieren’.

Wenn bei der Installation nichts anderes ausgewählt wurde befindet sich die neue Anwendung nun in der Programmgruppe 'SI-VMT', die durch Klicken auf 'Start/Programme/SI-VMT' angewählt werden kann.

5 Beim ersten Start

[Vor dem Start]

USB-Soundkarte anschließen und installieren

Interne Soundkarte als Primäre Soundkarte einstellen

[Nach dem Start]

Programm registrieren

Standard Ordner auswählen

Anzahl der Kanäle einstellen

Playlisten füllen

[optional]

Soundkarten auswählen

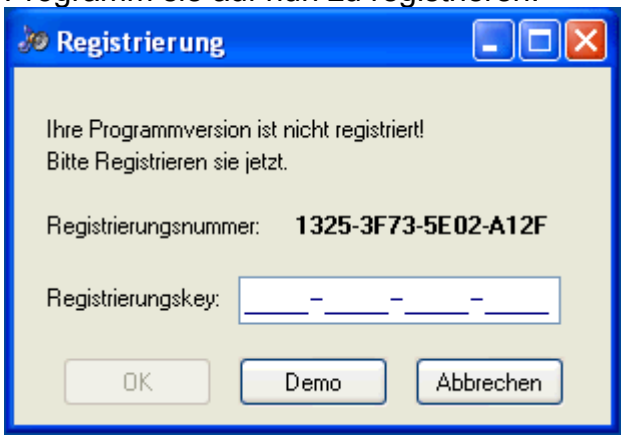
Autostart aktivieren

Spielzeit auswählen

Internetradio konfigurieren

6 Registrierung

Beim Starten des Programms überprüft SI-VMT ob eine Registrierung vorliegt.
Ist das Programm nicht registriert oder ist die Registrierung nicht korrekt fordert das Programm sie auf nun zu registrieren.



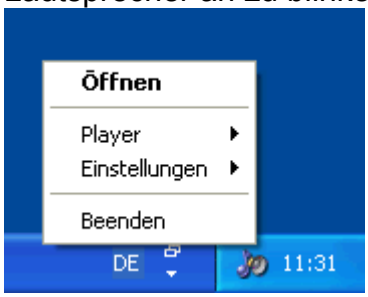
Übermitteln sie die angegebene Registrierungsnummer an SI-Elektronik.
Sie erhalten daraufhin den entsprechenden Registrierungskey, mit dem sie das Programm Freischalten können.

Das Programm kann 30 Tage im Demo-Modus getestet werden.

W I C H T I G
Bitte beachten sie, dass die Lizenz für diese Software nur zum Einsatz auf einem PC berechtigt.

7 Programmoberfläche

Nach dem Start befindet sich das Programm zunächst in der Windows-Taskleiste. Das SI-VMT Logo (Lautsprecher mit Note) zeigt durch die Farbe des Lautsprechers den Zustand des Programms an. Wenn alle Player spielen hat dieser seine normalen Farben. Werden alle Player gestoppt leuchtet der Lautsprecher rot. Werden einzelne Player manuell oder durch das Programm gestoppt blinkt die Leuchte fängt der Lautsprecher an zu blinken.



Durch drücken der rechten Maustaste auf das SI-VMT Logo öffnet sich ein Menü mit dem sie das Programm steuern können.
Um zur Programmoberfläche zu gelangen wählen sie den Punkt ‚Öffnen'.
Zum Schließen des Programms wählen sie ‚Beenden'.

Das Hauptfenster von SI-VMT zeigt eine Übersicht über die eingestellten Player und ihren aktuellen Zustand. Jeder Player wird durch einen horizontalen Balken dargestellt.
Spielt der Player ein Lied ist der entsprechende Balken grün gefärbt. Sobald ein Fehler auftritt oder der Player gestoppt wurde (manuell oder durch Zeitschaltung) färbt sich der Balken rot.

Die Beschriftung des Balkens besteht aus dem Namen des Players sowie der Anzahl der eingetragenen Lieder in eckigen Klammern. Wenn der Player alle Listen verwenden soll wird die Anzahl der Einträge ausgeblendet.

Durch einen Doppelklick auf einen Player wird dieser gestartet bzw. gestoppt, je nach vorherigem Zustand.

Ein Klick mit der rechten Maustaste auf einen der Player öffnet ein Menü mit Optionen 'Start', 'Stop' und 'Neustart'. Start und Stop haben die gleiche Funktion wie ein Doppelklick auf den Player. Während dabei der Player mit dem nächsten Lied weiter macht, wird durch Neustart zum ersten Lied zurückgekehrt.

8 Menü

Dieses Kapitel beschäftigt sich mit dem Menü im Hauptfenster von SI-VMT.
Das Menü, das sie über das Programmlogo in der Windows-Taskleiste erhalten unterscheidet in einigen Punkten, kann aber ebenfalls nach dieser Beschreibung bedient werden.

8.1 Player

8.1.1 Alle starten
Das Programm versucht alle Player zu starten.
Player die bereits spielen werden von dieser Funktion nicht beeinflusst.
Diese Funktion ist unabhängig von der eingestellten Spielzeit.

8.1.2 Alle stoppen
Alle Player werden angehalten.
Wenn die unter Spielzeit eingestellte Startzeit erreicht ist, werden die Player wieder gestartet.

8.1.3 Schließen
Über diesen Menüpunkt wird das Hauptfenster geschlossen.
Das Programm spielt jedoch weiter und befindet sich in der Windows-Taskleiste.

8.2 Einstellungen

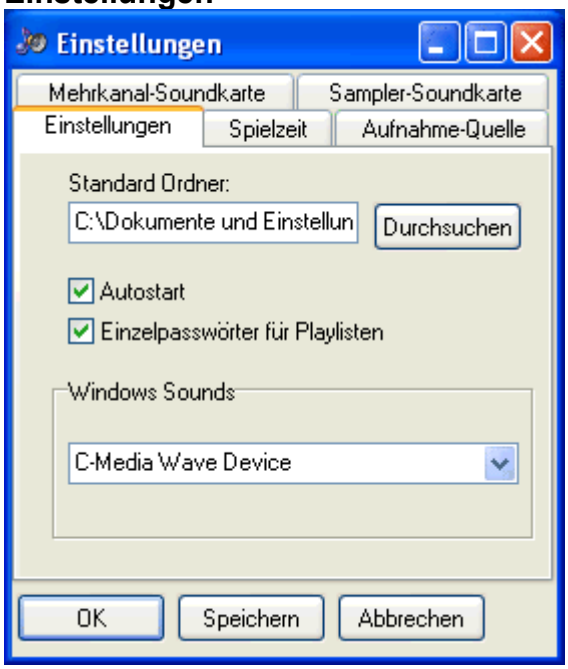
8.2.1 Passwörter
Hier lassen sich für die verschiedenen Bereiche mit Passwörtern schützen

Bereiche
- Grundeinstellungen: Wird benötigt für Passwörter und Grundeinstellungen.
- Player Settings: Wird benötigt für Player Settings, Player stoppen und zum Programm beenden
- Playlist: Wird zum bearbeiten der Playlist benötigt. Ist die Option ‚Einzelpasswörter für Playlisten' aktiviert ist dieser Eintrag in mehrere Möglichkeiten unterteilt.

Wird für einen Bereich kein Passwort angegeben erfolgt hier keine Abfrage.

8.2.2 Grundeinstellungen

Einstellungen



Standard Ordner
In diesen Ordner werden alle Lieder, die sich auf Wechseldatenträgern (Alles außer Festplatte und Netzlaufwerk) befinden kopiert. Klicken sie auf ‚Durchsuchen' um einen Ordner auszuwählen.
Der Standard Ordner sollte sich auf einer Festplatte befinden.
Geben sie unbedingt einen existierenden Ordner an.

Ist vor der Option ‚Autostart' ein Häkchen gesetzt starten das Programm automatisch mit Windows.

‚Einzelpasswörter für Playlisten' legt fest, ob für die einzelnen Playlisten getrennte Passwörter vergeben werden können.

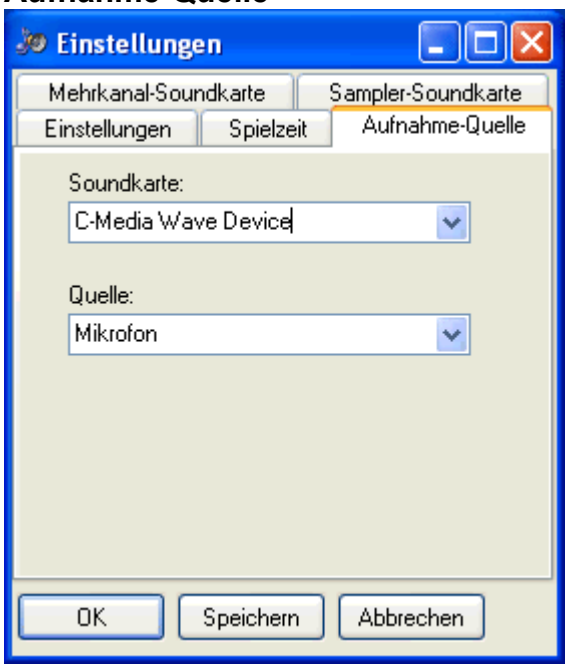
Mit 'Windows Sounds' geben sie an, welche Soundkarte andere Programme nutzen sollen. Änderungen haben keinen Einfluss auf bereits geöffnete Programme, daher sollte der Computer anschließend neu gestartet werden.

A C H T U N G
Wenn die Einzelpasswörter aktiv sind muss für jede Playliste ein Passwort angegeben, da diese ansonsten ungeschützt ist.

Spielzeit

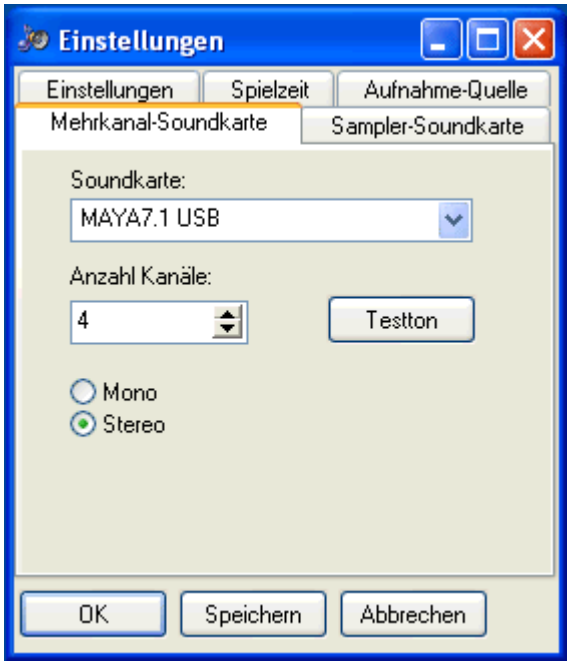
Hier kann ausgewählt werden, zu welchen Zeiten Musik gespielt werden soll.
Es kann für jeden Tag ein Zeitraum gewählt werden sowie einzelne Tage komplett abgeschaltet werden.
Ist die Startzeit später als die Endzeit spielt das Programm an diesem Tag von Mitternacht bis zur Endzeit, sowie von der Startzeit bis Mitternacht.
Zum ändern der Zeiten wählen sie im oberen Bereich den gewünschten Tag und stellen anschließend die Zeiten in den beiden unteren Feldern ein.
Mit der Schaltfläche ‚Für alle Übernehmen' können die eingestellten Zeiten für alle Tage übernommen werden.

Aufnahme-Quelle



Wählen sie hier die Soundkarte und das Eingangssignal zum Aufnehmen von Mp3-Dateien aus.
Bei einigen Soundkarten kann es unter Umständen nötig sein, das Eingangssignal unter Windows manuell umzustellen.

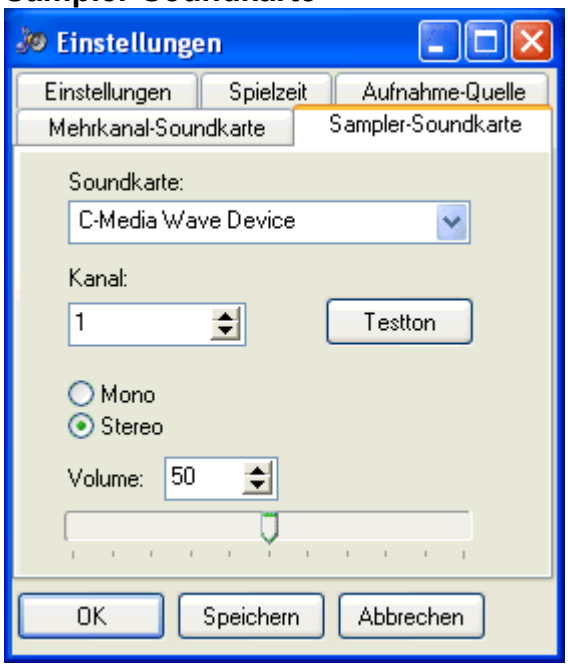
Mehrkanal-Soundkarte



In einzelnen Fällen ist es nötig die Soundkarten manuell auszuwählen. Hierzu wählen sie hier die Soundkarte, auf der im normalen Betrieb die Musik gespielt werden soll.
Unter ‚Anzahl Kanäle' kann Ausgewählt werden, wie viele Player angezeigt werden sollen. Weiterhin kann ausgewählt werden, ob jeder Player auf einem (‚Mono') oder auf zwei (‚Stereo') Anschlüssen spielen soll. Ist der Stereomodus gewählt stehen nur vier statt der normalen acht Kanälen zur Verfügung.

Solange der Knopf ‚Testton' gedrückt gehalten wird werden auf den Ausgängen die Dateien im Unterordner ‚\sounds' gespielt. Auf Kanal1 wird die Datei ‚test1.mp3' gespielt, auf Kanal2 die Datei ‚test2.mp3' usw.

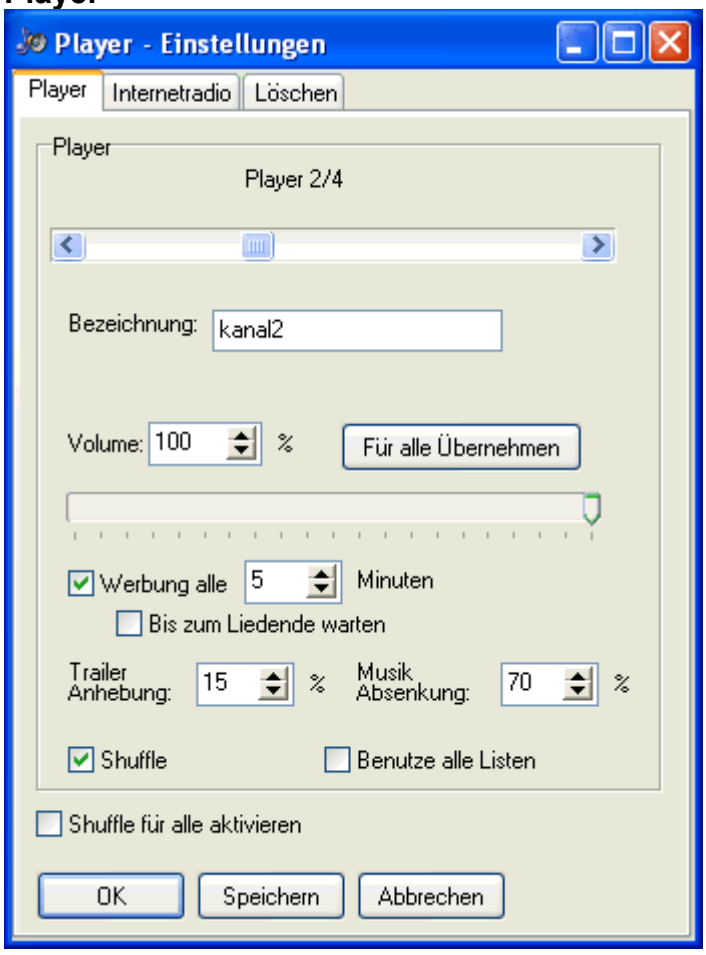
Sampler-Soundkarte



Unter ‚Sampler-Soundkarte' wählen sie die Soundkarte auf der das Abspielen in der Playlist und das Testhören des Internetradios erfolgen soll. Weiterhin können eingestellt werden, der Kanal auf dem gespielt wird, ob Stereo oder Mono gespielt wird sowie die Lautstärke. Durch drücken des Knopfes 'Testton' wird die Datei sample.mp3 im Ordner /sounds abgespielt.

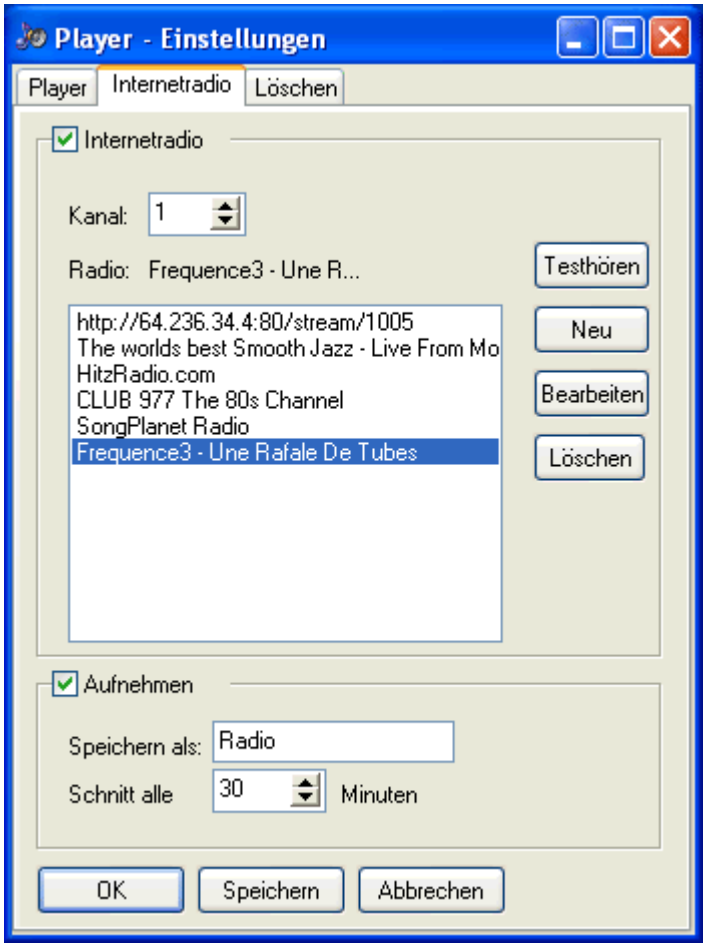
8.2.3 Player Settings

Player



Auf dieser Seite können Einstellungen für die einzelnen Player vorgenommen werden. Bei Bezeichnung kann ein Name für den Player vergeben werden.
Um die Lautstärke für den Kanal zu ändern verstellen sie den Schieberegler unter Volume.
Mit der Funktion Shuffle bewirken sie, dass die Lieder in zufälliger Reihenfolge abgespielt werden.
Ist die Option ‚Benutze alle Listen' aktiv spielt der Player auch die Lieder aus den Listen der anderen Player. Ob die Listen der Reihe nach durchgegangen werden hängt dabei von der Funktion Shuffle ab.
Über ‚Shuffle für alle aktivieren' kann festgelegt werden, dass Shuffle bei allen Playern aktiv ist. Beim deaktivieren wird wieder der alte Zustand von Shuffle hergestellt.
Mit der Option Werbung kann in regelmäßigen Abständen eine Mp3-Datei aus der Playlist 'Werbung' eingespielt werden.
Eingestellt werden können der Abstand zwischen jeder Werbeeinblendung, ob der Werbetrack über die Musik überblendet wird oder ob bis zum Ende des aktuellen Liedes gewartet wird und die Lautstärkeregelung beim überblenden.
'Trailer Anhebung' legen sie die Lautstärkeerhöhung der Werbung fest, mit 'Musik Absenkung' bestimmen sie wie stark die normale Musik ausgeblendet wird. Die Werte geben jeweils die Prozentuale Veränderung gegenüber der normalen Lautstärke an. Die beiden Werte sind für alle Player einheitlich.

Internetradio



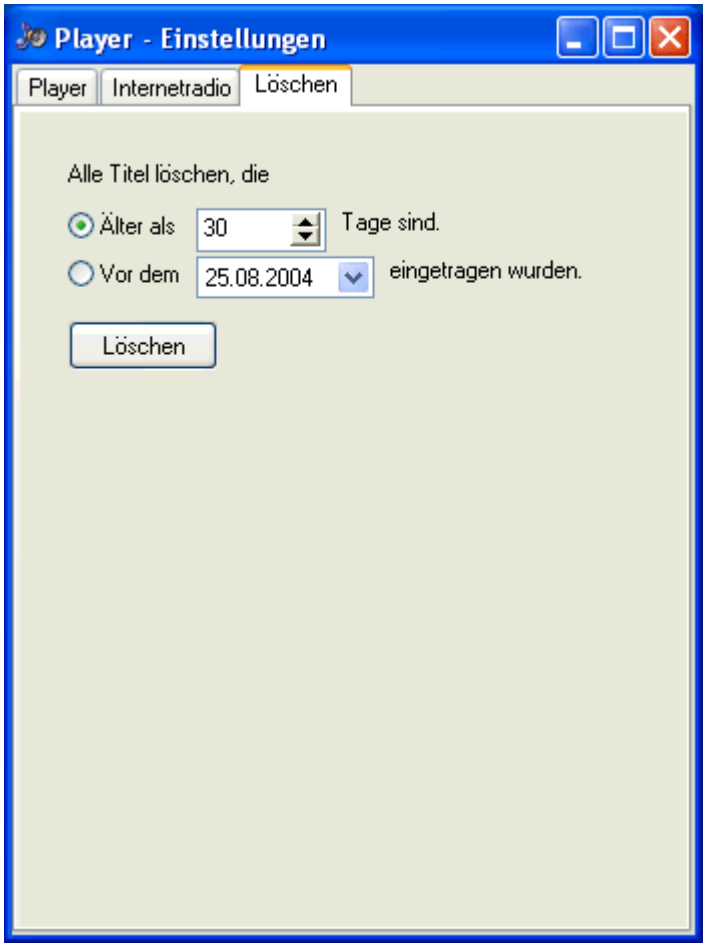
Auf der Seite Internetradio richten sie die Radiofunktion ein, um ein Mp3-Stream aus dem Internet zu empfangen.

Mit Kanal geben sie an, auf welchem Kanal das Radio spielen soll. Der Player für diesen Kanal wird dann überschrieben, Lautstärke und Werbeeinstellungen werden von diesem Player übernommen.
Wenn der Knopf Testhören gedrückt gehalten wird, spielt der ausgewählte Radiosender auf der Sampler-Soundkarte.
Durch Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste wird ein anderer Radiosender ausgewählt. Zum Erstellen eines neuen Eintrags drücken sie 'Neu', und geben die Adresse und den Titel ein. Mit 'Bearbeiten' können die Eigenschaften, des in der Liste ausgewählten Senders geändert werden. 'Löschen' entfernt den ausgewählten Eintrag aus der Liste.

Im Bereich Aufnehmen kann eingestellt werden, ob die vom Radio empfangenen Daten gespeichert werden.
Vergeben sie einen Namen unter dem die Daten im Ordner 'radio/' im Standardverzeichnis gespeichert werden. Außerdem können sie festlegen nach wie viel Minuten eine neue Datei angefangen werden soll.

A C H T U N G
Wird ein anderer Radiosender als der zuletzt eingestellte, mit Testhören angehört, wird dieser in die gespeichert Daten mit geschnitten.

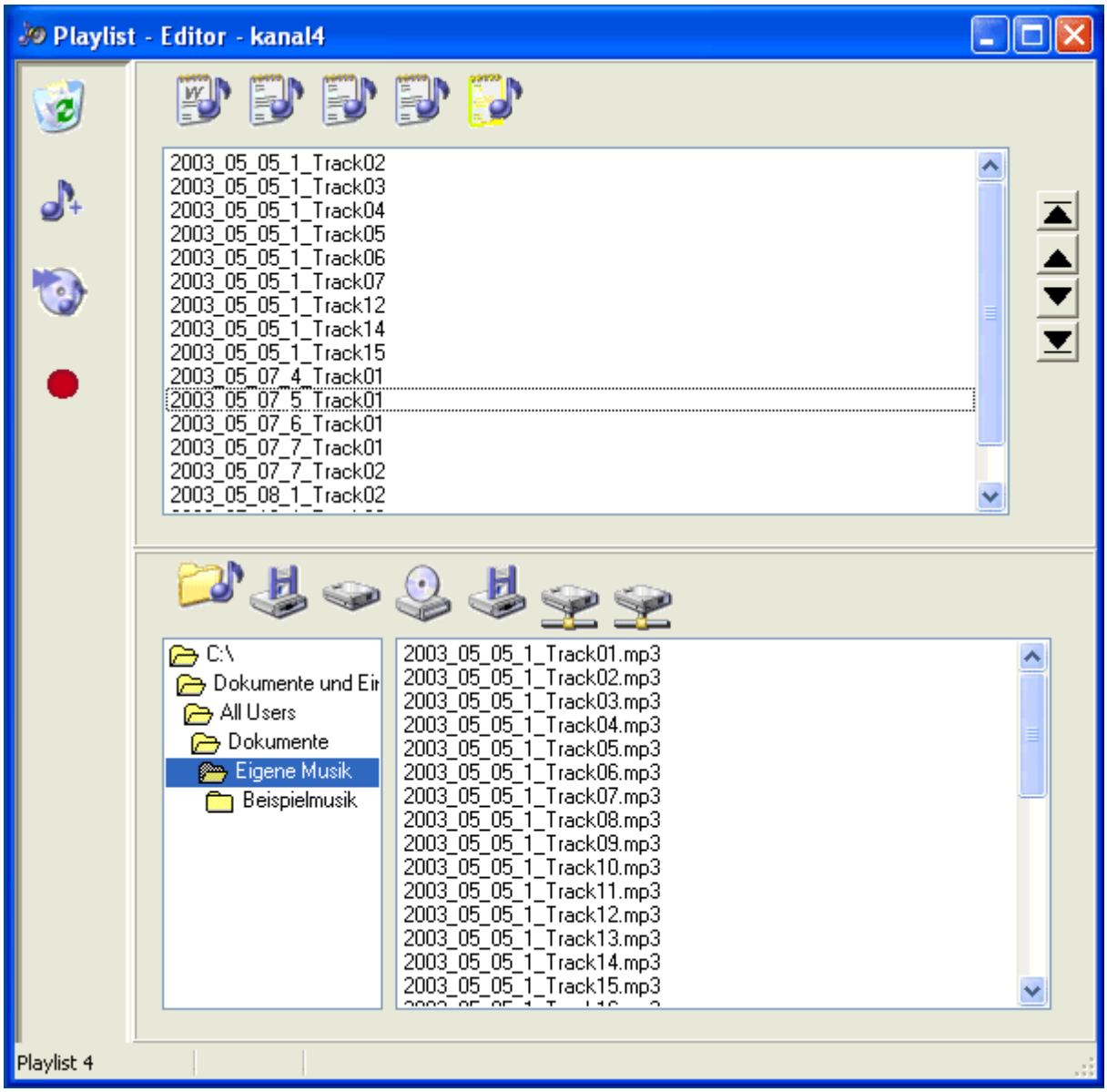
Löschen



Hier können die Playlisten von älteren Einträgen befreit werden.
Sie können entweder das Alter der Einträge in Tagen angeben oder den letzten Tag an dem die Einträge vorgenommen wurden. Der jeweils andere Wert wird entsprechend umgerechnet.
Beim drücken von ‚Löschen' werden entsprechenden Einträge aus den Listen entfernt, die Dateien bleiben jedoch auf der Festplatte bestehen.

8.2.4 Playlist

Dieses Fenster ermöglicht es ihnen, zu bestimmen welche Lieder auf welchen Playern gespielt werden sollen. In der geöffneten Playlist wird das gespielte Lied umrahmt.



Löschen:
Es werden alle Einträge, die in der aktuell ausgewählten Playlist markiert sind gelöscht. Die Datei auf der Festplatte bleibt dabei jedoch bestehen.
Es können ebenfalls Einträge mit gedrückter Maustaste auf den Papierkorb gezogen werden um diese zu löschen.

Hinzufügen:
Um mp3-Dateien über ein Öffnen Dialog in die Playlist zu übernehmen, wählen sie diesen Punkt und wählen sie die gewünschten Dateien aus.

Schnelles lesen:
Wenn ‚Schnelles lesen' aktiv ist wird beim einlesen von Audio-CDs die schnellst mögliche Geschwindigkeit verwendet. Dadurch kann eventuell das System so stark belastet werden, dass ein weiteres Arbeiten nicht möglich ist. Um das System zu entlasten deaktivieren sie diese Funktion.

Aufnehmen:
Öffnet ein Fenster zur Aufnahme von Mp3-Dateien über ein Mikrofon.

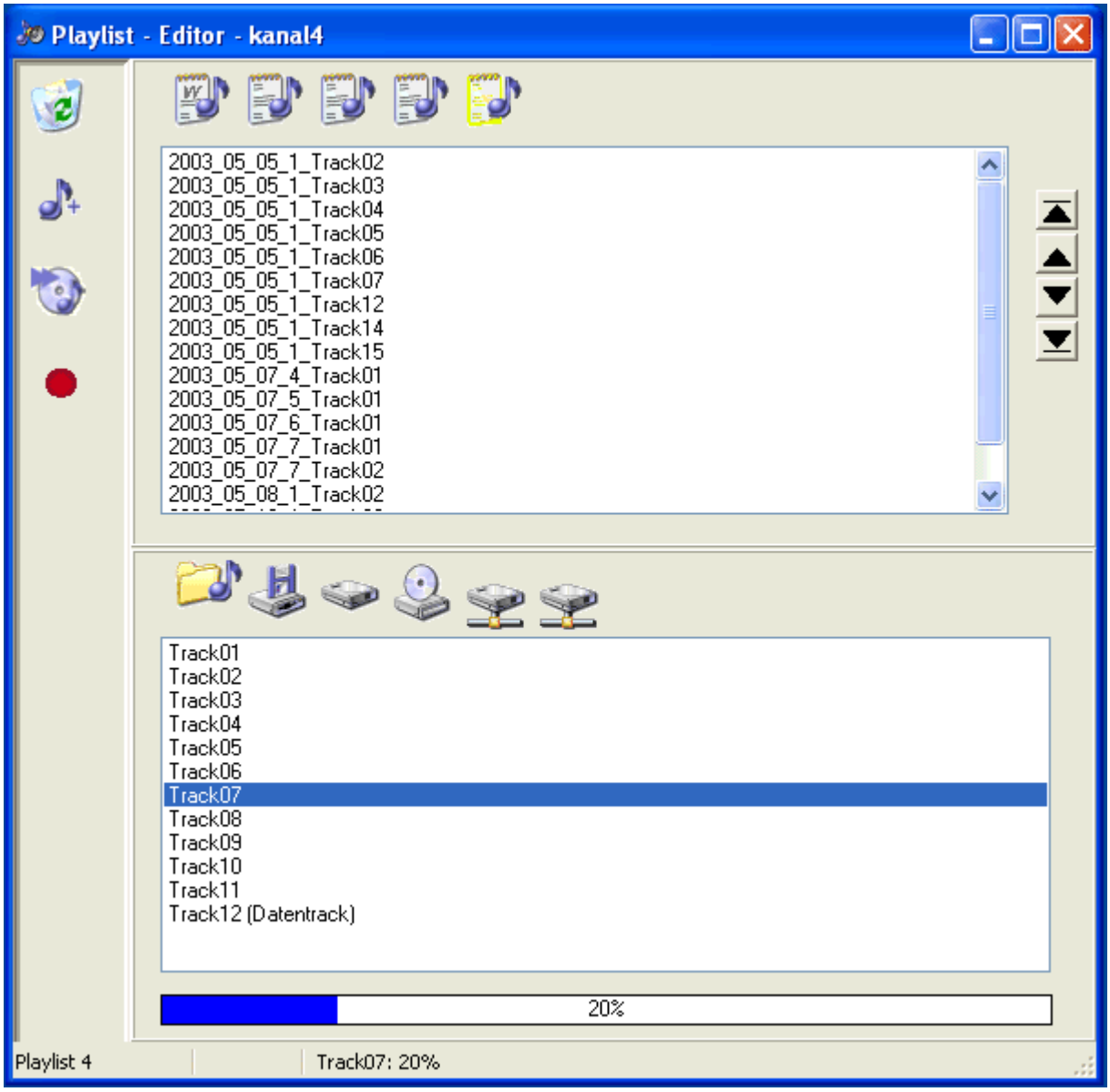
Im Feld ‚Titel' kann der Aufnahme ein Name gegeben werden, unter dem diese gespeichert wird.
Mit dem Regler 'Pegel' können sie die Aufnahmelautstärke festlegen.
Zum Starten der Aufnahme drücken sie den Aufnahmeknopf (roter Punkt).
Wird der Aufnahmeknopf innerhalb von zwei Sekunden wieder losgelassen, läuft die Aufnahme bis zur erneuten Betätigung des Aufnahmeknopfs (jetzt als Viereck).
Andernfalls wird die Aufnahme beim Loslassen des Aufnahmeknopfs gestoppt.
Mit der Schaltfläche ‚Letzte Aufnahme löschen' haben sie die Möglichkeit eine Aufnahme wieder zu löschen, zum Löschen älterer Aufnahmen benutzen sie den Windows-Explorer.
Die Datei wird im Standardordner im Unterordner Record gespeichert. Von dort kann sie dann in die gewünschte Playlist übernommen werden.

Anfang, Hoch, Runter, Ende:
Mit den Pfeiltasten am rechten Rand der Playlist können einzelne Lieder in der Reihenfolge verschoben werden.
Der erste Knopf bringt den aktuell ausgewählten Titel an den Anfang der Playlist.
Mit dem zweiten Knopf verschiebt man ihn um eine Position nach vorne, mit dem dritten um eine Position nach hinten. Durch den vierten gelangt der Titel ans Ende der Playlist.

Zum Übernehmen von Liedern aus dem unteren Dateibereich können sie entweder ein ganzes Laufwerk einen Ordner oder einzelne Dateien übernehmen.

Beim Einlesen einer Audio-CD können sie eine Kategorie angeben, unter der die eingelesenen Daten abgespeichert werden. Anschließend haben sie zusätzlich die Möglichkeit einen Namen für die CD zu vergeben. Wenn sie den vorgeschlagenen Namen benutzen wollen, bestätigen sie die Abfrage einfach mit ‚OK'. Andernfalls geben sie den gewünschten Namen ein.

Um weitere Optionen zu erhalten klicken sie mit der rechten Maustaste auf die verschiedenen Felder des Fensters.



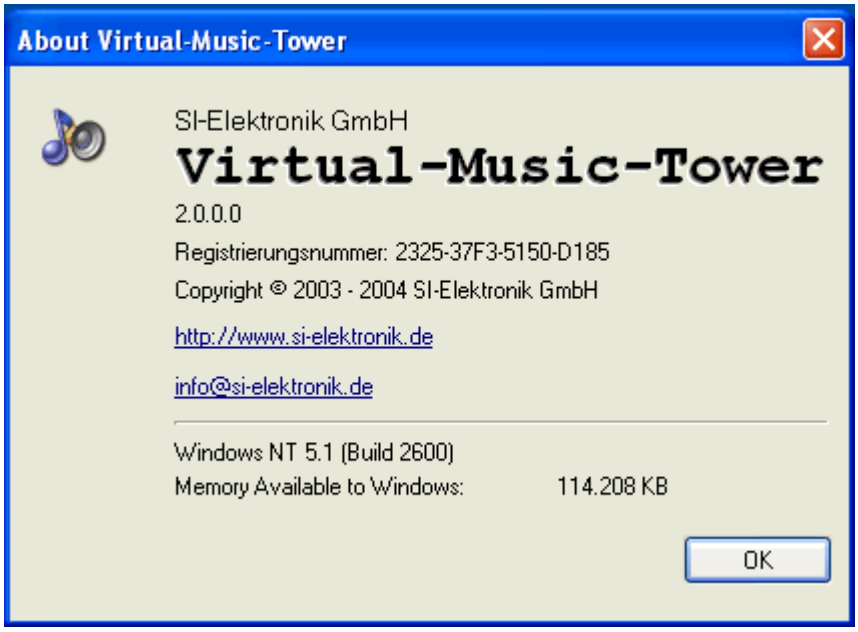
A C H T U N G
Wenn sie Lieder hinzufügen die sich nicht auf einer Festplatte oder einem Netzlaufwerk befinden bzw. eine Audio-CD einlesen werden diese Lieder in den Standardordner kopiert. Wenn sie diese Lieder erneut einfügen wollen, nehmen sie diese aus dem Standardordner.
Andernfalls werden diese erneut kopiert und befinden sich dann mehrfach in dem Standardordner.

8.2.5 Sprache

Hier können sie das Programm auf eine andere Sprache umstellen.
Die genaue Auswahl ist dabei von den Installierten Sprachpaketen abhängig.

8.3 ?

8.3.1 Info



Das Infofenster zeigt Informationen zu ihrer Programmversion, sowie ihre Registrierungsnummer an.

9 Software Lizenzvertrag

Software-Lizenzvertrag der SI-Elektronik GmbH
Wichtig - Bitte vor der Benutzung aufmerksam lesen!

Nachfolgend sind die Lizenzbedingungen für die Benutzung von Software der SI-Elektronik GmbH durch Sie, den Endkunden (im Folgenden auch >> Lizenznehmer << genannt), aufgeführt. Bitte lesen Sie diesen Lizenzvertrag **genau** durch, **bevor** Sie diesen Umschlag öffnen. Durch Öffnen dieses Umschlags erkennen Sie die Lizenzbedingungen an. Es kommt ein Vertrag zwischen Ihnen und der SI-Elektronik GmbH zustande.

1. Vertragsgegenstand sind das auf Datenträger(n) aufgezeichnete Computerprogramm, die zugehörige Installationsbeschreibung sowie alles weitere schriftliche Material. Diese werden im folgenden auch gesammelt als >> Software << bezeichnet. SI-Elektronik weist darauf hin, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, Computer-Software so zu erstellen, dass sie in allen Anwendungen und Kombinationen völlig fehlerfrei arbeiten. Vertragsgegenstand ist daher nur Software, die im Sinne der Dokumentation (Benutzerhandbuch oder Onlinehilfe) grundsätzlich brauchbar ist.

2. Die SI-Elektronik GmbH gewährt Ihnen für die Laufzeit dieses Lizenzvertrages das einfache nicht-ausschließliche Recht (im folgenden auch als >> Lizenz << bezeichnet), die beiliegende Kopie der Software auf einem einzelnen Computer an einem einzigen Ort zu benutzen. Sie dürfen die Software von einem Computer auf einen anderen übertragen, solange gewährleistet ist, dass die Software zu irgendeinem Zeitpunkt auf immer nur einem einzigen Computer genutzt wird.

3. Dem Lizenznehmer ist es untersagt,

- ohne schriftliche Einwilligung der SI-Elektronik GmbH die Software und/oder Dokumentation an Dritte zu übergeben oder Dritten sonst irgendwie zugänglich zu machen,
- die Software abzuändern oder zu übersetzen,
- von der Software abgeleitete Werke zu erstellen,
- das schriftliche Material zu vervielfältigen, zu übersetzen oder von Ihm abgeleitete Werke zu erstellen.

4. Die Software und das zugehörige Schriftmaterial sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen Sicherungskopien der Software anfertigen. In der Software vorhandene Urheberrechtsvermerke und Seriennummern dürfen nicht entfernt oder verändert werden. Es ist **ausdrücklich** verboten, die Software ganz oder teilweise in ursprünglicher oder abgeänderter Form Dritten zugänglich zu machen. Sie erlangen mit dem Erwerb des Produkts lediglich Eigentum an dem körperlichen Datenträger, auf dem die Software enthalten ist. Ein Erwerb von Rechten an der Software ist damit nicht verbunden. SI-Elektronik behält sich insbesondere alle Veröffentlichungen-, Vervielfältigungs-, Verwertungs- und Bearbeitungsrechte an der Software vor.

5. Vermietung und Verleih der Software und/oder des Schriftmaterials sind ausdrücklich untersagt. Das Nutzungsrecht an der Software kann nur mit vorheriger schriftlicher Einwilligung der SI-Elektronik GmbH an einen Dritten übertragen werden.

6. SI-Elektronik haftet dem Lizenznehmer dafür, dass sich zum Zeitpunkt der Übergabe die Datenträger, auf denen die Software aufgezeichnet ist, unter normalen Betriebsbedingungen und bei normaler Instandhaltung in Materialausführung fehlerfrei sind. Sollten die Datenträger mangelhaft sein, kann der Lizenznehmer Ersatzlieferung binnen sechs Monaten ab Lieferung verlangen. Voraussetzung dafür ist die Rückgabe der defekten Materialien und die Einreichung der zugehörigen Rechnung oder Quittung.

Wird ein vorstehend angeführter Mangel nicht binnen angemessener Frist durch Ersatzlieferung behoben, kann der Lizenznehmer nach seiner Wahl Minderung oder Wandlung des Vertrages verlangen. Angemessen ist eine Frist von 8 Wochen.

Die Rückgängigmachung des Vertrages kann der Lizenznehmer auch verlangen, wenn die Software im Sinne von Punkt 1 nicht grundsätzlich brauchbar ist.

Jede weitere Haftung der SI-Elektronik GmbH für Fehlerfreiheit der Software ist ausgeschlossen. Insbesondere haftet SI-Elektronik GmbH nicht dafür, dass die Software den Anforderungen und Zwecken des Lizenznehmers entspricht oder mit anderer Hard- und Software zusammenarbeitet.

Die Haftung für dem Lizenznehmer entstehende Schäden ist ausgeschlossen. Ausgenommen davon sind Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit der SI-Elektronik GmbH entstehen. Ist der Lizenznehmer Kaufmann, wird auch die Haftung für grobe Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

Sollte für den Lizenznehmer das Produkthaftungsgesetz (PHG) gelten, gelten beim Haftungsausschluss nur die Passi, die diesem Gesetz nicht widersprechen.

10 Index

Abfrage 7, 17
abgeschaltet 9
abgespeichert 17
abhängig 18
Absenkung 12
Abspielen 11
Abstand 12
Adresse 13
aktiv 8, 12, 15
aktiviert 7
allen 12, 19
Alter 14
älterer 16
ändern 9, 12
Änderungen 8
Anfang 16
angeben 14, 17
angefangen 13
angehört 13
Anhebung 12
anschließen 4
Anschlüsse 3
Anwendung 3
Anzahl 4, 6, 10
Audio-CD 3, 15, 17
Aufnahme 9, 16
Aufnahme-Quelle 9
Aufnehmen 9, 13, 16
auftritt 6
aufwärts 3
Ausgängen 10
ausgeblendet 6, 12
ausgewählte 13
Außerdem 13
Auswahl 18
auswählen 4
automatisch 3, 8
Autostart 4, 8
Balken 6
bearbeiten 7
Bedarf 3
beeinflusst 7
befreit 14
belastet 15
benötigt 7
berechtigt 5
Bereich 7, 9, 13
beschäftigt 7
Beschreibung 7
Beschriftung 6
bestätigen 17
bestimmen 12, 15
Betätigung 16
Betrieb 3, 10
Betriebssystem 3
Bezeichnung 12
blinken 6
CD-Rom 3
Computer 8, 19
dargestellt 6
Dateibereich 17
Daten 3, 13, 17
deaktivieren 12, 15
Demo-Modus 5
DirectX 3
Dokumentation 3, 19
Doppelklick 6, 13
DSL 3
durchgängig 3
Durchsuchen 8
eckigen 6
Eigenschaften 13
einfach 17
Einfluss 8
einfügen 17
Eingangssignal 9
eingelesenen 17
eingeschalteten 3
eingespielt 12
eingestellt 3, 11, 13
eingetragenen 6
einheitlich 12
Einleitung 3
einlesen 15, 17
Einsatz 5
Einstellungen 7, 8, 12
Eintrag 7, 13
Einträge 6, 14, 15
Einzelpasswörter 7, 8
empfangen 13
empfohlen 3
Ende 12, 16
entfernt 13, 14, 19
entlasten 15
entsprechend 14
erreicht 7
erste 16
erster 3
eventuell 15
existierenden 8
Fällen 3, 10
fängt 6
Farbe 6
Farben 6
Feld 16
Felder 17
Fensters 17
fest 8, 12
festgelegt 12
festlegen 13, 16
Festplatte 3, 8, 14, 15, 17
folgenden 3, 19
fordert 5
freier 3
Freischalten 5
füllen 4
Funktion 6, 7, 12, 15
geändert 13
Geben 8
gedrückt 10, 13
gegeben 16
gegenüber 12
gelangt 16
genaue 18
geöffnete 8
geöffneten 15
geschieht 3
geschlossen 7
geschnitten 13
Geschwindigkeit 15
gesetzt 8
gespeichert 13, 16
gespielt 3, 9, 10, 11, 15
gestartet 6, 7, 8
gestoppt 6, 16
getestet 5
getrennte 8
gewählt 9, 10
gewartet 12
gewünschte 16
gleiche 6
grün 6
Grundeinstellungen 7, 8
Haftungsausschluss 19
Häkchen 8
hängt 12
hat 6
Hauptfenster 6, 7
Hauptverzeichnis 3
hergestellt 12
hinten 16
Hoch 16
horizontalen 6
ihn 16
Info 18
Infofenster 18
Informationen 18
innerhalb 16
Installation 3
Installierten 18
Intel 3
Internet 13
Internetanschluss 3
Internetradio 3, 4, 13

Internetradios 11
Kanal 11, 12, 13
Kapitel 7
Kategorie 17
keinen 8
Klick 6
klicken 3, 17
Knopf 10, 13, 16
Knopfes 11
Kompatible 3
komplett 3, 9
Komponenten 3
konfigurieren 4
kopiert 8, 17
korrekt 5
läuft 3, 16
Laufwerk 3, 17
Lautsprecher 6
Lautstärke 11, 12, 13
Lautstärkeerhöhung 12
Lautstärkeregelung 12
lesen 15, 19
Letzte 16
letzten 14
Leuchte 6
Lied 6, 15
Lieferumfang 3
Linie 3
Liste 13
Listen 6, 12, 14
Lizenz 5, 19
Logo 6
Löschen 13, 14, 15, 16
manuell 3, 6, 9, 10
markiert 15
Maustaste 6, 15, 17
mehrere 7
Mehrkanal-Soundkarte 3, 10
Menü 6, 7
Mikrofon 16
Minimum 3
Minuten 13
Mitternacht 9
Möglichkeit 16, 17
Möglichkeiten 7
Mono 10, 11
Mp3-Datei 9, 12, 16
MP3-Dateien 3
Mp3-Stream 13
Musik 3, 9, 10, 12
Musikstücke 3
Name 12, 16
Netzlaufwerk 8, 17
neu 8
neuen 13
Neustart 6
normale 12
Note 6
nutzen 8
oberen 9
Öffnen 6, 15, 19
Öffnet 16
OK 17
Option 7, 8, 12
optional 3, 4
Optionen 6, 17
Ordner 4, 8, 11, 13, 17
Papierkorb 15
Passwort 7, 8
PC 3, 5
Pegel 16
Pentium 3
Pfeiltasten 16
Player 6, 7, 10, 12, 13
Playlist 7, 11, 12, 15, 16
Playliste 8
Position 16
Programm 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 18
Programmgruppe 3
Prozessor 3
Punkt 6, 15, 16, 19
Radio 13
Rand 16
Rechnertyp 3
Record 16
regelmäßigen 12
registrieren 4, 5
Registrierung 5
Registrierungskey 5
Registrierungsnummer 5, 18
Regler 16
Reihe 12
Reihenfolge 12, 16
richten 13
rot 6
roter 16
Runter 16
Sampler-Soundkarte 11, 13
Schaltfläche 9, 16
Schieberegler 12
Schließen 3, 6, 7
Schnelles 15
Schublade 3
schützen 7
Seite 3, 12, 13
Sekunden 16
Senders 13
Settings 7, 12
Shuffle 12
SI-Elektronik 3, 5, 19
SI-VMT 3, 5, 6, 7
Software 3, 5, 19
Software-CD 3
Soundkarte 3, 4, 8, 9, 10, 11
Speicher 3
spielen 3, 6, 7, 10, 13
Spielzeit 4, 7, 9
Sprachpaketen 18
Standardordner 16, 17
Standardverzeichnis 13
stark 12, 15
Start 3, 4, 6
starten 3, 7, 8
Startzeit 7, 9
Stereo 10, 11
steuern 6
Stop 6
stoppen 7
System 15
Systemvoraussetzung 3
Tag 9, 14
Taktrate 3
Testhören 11, 13
Testton 10, 11
Titel 13, 16
Trailer 12
überblenden 12
Übermitteln 5
Übernehmen 9, 17
übernommen 9, 13, 16
überprüft 5
überschrieben 13
Übersicht 6
umgerechnet 14
umrahmt 15
Umständen 9
umstellen 18
umzustellen 9
unabhängig 7
unbedingt 8
ungeschützt 8
unteren 9, 17
Unterordner 10, 16
unterscheidet 7
unterteilt 7
USB-Soundkarte 3, 4
Veränderung 12
Verfügung 10
vergeben 8, 12, 17
verhindern 3
verschoben 16
Version 3
verstellen 12
versucht 7
verwenden 6
verwendet 15
Viereck 16
vierten 16
Virtual-Music-Tower 3

Volume 12
vorgenommen 12, 14
vorgeschlagenen 17
vorherigem 6
vorliegen 3
vorliegt 5
vorne 16
Wählen 3, 9
Während 6
Wechseldatenträgern 8
Werbeeinstellungen 13
Werbung 12
Wert 14
Werte 12
Windows 3, 6, 7, 8, 9, 16
Windows-Explorer 16
Windows-Software 3
Windows-Taskleiste 6, 7
Zeit 3
Zeitraum 9
Zeitschaltsystem 3
Zeitschaltung 6
zuletzt 13
zurückgekehrt 6
zusätzlich 17
Zustand 6, 12
zweiten 16